

Das Architekturmuseum in Augsburg

Oliver M. Reuter



Architekturmuseum Schwaben

In Laufweite zum Hauptbahnhof hat es sich in Augsburg ein kleines Museum zur Aufgabe gemacht, Architektur mittels Präsentationen von Entwürfen, Modellen, Plänen und Bildern zugänglich zu machen. Das Architekturmuseum Schwaben liegt in einem schönen Wohnviertel und hat seit seiner Gründung 1995 als Außenstelle des Architekturmuseums der TU München seine Heimat im ehemaligen Wohnhaus der Familie BUCHEGGER gefunden. Dazu wurde es 1994/95 saniert und für die Nutzung als Ausstellungsgebäude hergerichtet. Ergänzt werden die Räume durch eine Bibliothek und ein Archiv. Das Museum versteht sich sowohl als vermittelnde wie auch als forschende Institution. Die Forschung fokussiert vor allen Dingen die regionale Baukunst, die Forschungsergebnisse werden in Publikationen zugänglich gemacht.

Da bei der Sanierung des Museumsgebäudes denkmalpflegerische Vorgaben berücksichtigt wurden, ist die vorherige Konzeption und Nutzung als Wohngebäude in der Raumaufteilung, der Beleuchtung etc. klar erkennbar. Dies führt zu einer musealen Atmosphäre, die man in Kombination mit hochkarätigen Ausstellungen nicht so oft vorfindet.

Das auch online nachzulesende Jahresprogramm beinhaltet wechselnde Ausstellungen, die neben überregionalen Themen auch lokalen Architekturen nachspüren. Dies ist vor allem vor dem Hintergrund interessant, dass manche Gebäude, die in der Ausstellung als Modell, Plan und Bild vertreten sind, in relativer Nähe auch im Original betrachtet werden können. Mit Ausstellungen von Architekturen von PETER ZUMTHOR, HEINZ TESAR oder OTTO STEIDLE etc. hat sich das Schwäbische Architekturmuseum auch durch begleitende Vorträge, Architekturgespräche und weitere Veranstaltungen rasch als renommierter Standort der musealen Architekturvermittlung etabliert (vgl. Informationsmaterial des Museums).

Es ist naheliegend, beim Besuch mit einer Klasse auf die räumlichen Gegebenheiten einzugehen und der individuellen Erkundung durch die Kinder oder Jugendlichen ausreichend Zeit einzuräumen. Dies ist vor allen Dingen auf Grund der guten Ergänzung von Modellen und Bildern mit Informationen auf Schautafeln oder in Geheften und Büchern gut möglich.

Für den Besuch mit Schulkassen sind neben den Präsentationen in den Räumen des Museums ebenso die wechselnden Ausstellungen von Plastiken im Garten interessant. In einem ruhigen und geschützten Bereich können die Schülerinnen und Schüler die Werke umfassen und aus der Distanz wie aus der Nähe erfassen. Positioniert auf einer Wiese mit Obstbäumen ist der typische museale Präsentationsrahmen durchbrochen und lässt somit ganz neue Wahrnehmungen von Plastiken zu.

Der Eintritt in das Museum ist immer kostenfrei, Anmeldung mit einer Schulklasse selbstverständlich.

Architekturmuseum Schwaben, Thelottstraße 11, 86150 Augsburg
Telefon: (0821) 2 28 18 30, www.architekturmuseum.de

Öffnungszeiten: Während der Ausstellungen Di–So, 14–18 Uhr

